

SVP bevorzugt das Projekt «SOL»

Die SVP der Stadt Schaffhausen empfiehlt beim Schulhausbau auf der Breite die kostengünstigere Variante «SOL». «Wir wollen auf der Breite ein neues Schulhaus», sagte der Präsident der Baufachkommission Edgar Zehnder bei der Vorstellung der beiden Schulhausvarianten «SOL» (10,1 Millionen Franken) und «SHED» (12,6 Millionen Franken), die am 17. April zur Abstimmung gelangen. Nach langen Verhandlungen im Grossen Stadtrat und der Rückweisung des vom Stadtrat vorgelegten Projektes ist es der Baufachkommission unter der Leitung von Edgar Zehnder gelungen, eine neue und günstigere Bauvariante vorzulegen.

In der Diskussion wurde schnell klar, dass die Mehrheit der SVP-Mitglieder die Variante «SOL» bevorzugt. Die Gründe: «SOL» ist funktional, aus lokalem Holz und preiswert. «Bis heute wurden bereits sechs Kindergärten in Holzbauweise erstellt. Warum also nicht auch ein Schulhaus?», fragte Grossstadtrat Fredy Tappolet in die Runde. Das Konzept der Variante «SOL» überzeugte die Versammlung zudem auch deshalb, weil sich die Tagesstrukturen in einem separaten Gebäude befinden. Dieses Gebäude kann auch für Quartieranlässe genutzt werden. Die einzelnen Module für das Projekt «SOL» werden in den Hallen der Holzbaufirmen vorgefertigt, was eine sehr kurze Bauzeit und dadurch eine geringe Belastung des Schulbetriebs mit sich bringt.

Einen weiteren Vorteil sehen die Mitglieder der SVP darin, dass das Angebot der ausserschulischen Betreuung ausserhalb des eigentlichen Schulhauses angeboten wird: Die Schüler, welche davon Gebrauch machen, müssen dafür das Schulhaus verlassen, und Kinder von anderen Schulhäusern müssen das Schulhaus Breite nicht betreten. (SVP/r.)



Liv Summer (Mitte). B

Da b

Begeistert waren Besucherinnen und Besucher der Tabaco Lounge Konzerten von Liv und Marco Clerc.

VON LARA GEISSMANN

In der Tabaco Lounge findet einmal pro Woche ein Konzert statt. So auch am Sonntag: Während sich in diesem warmen Frühling vor dem Tabaco auf dem